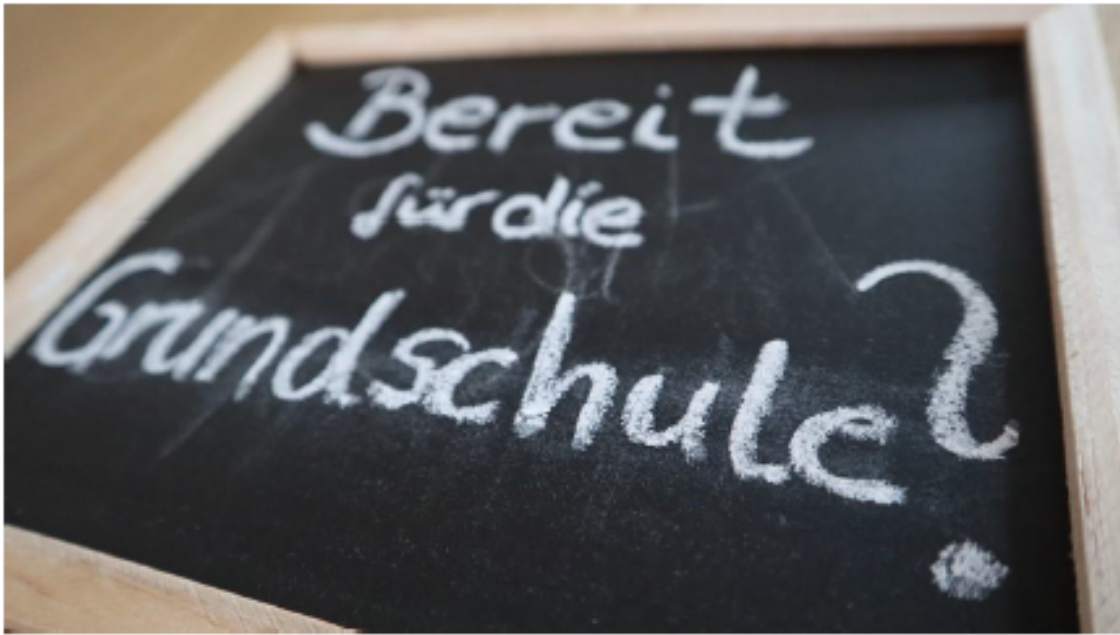


Die vorzeitige Einschulung in den einzelnen Bundesländern



Vorzeitige Einschulung in Baden-Württemberg

Ist Dein Kind noch nicht schulpflichtig und auch kein Kann-Kind, dann kannst Du für eine vorzeitige Einschulung einen formlosen Antrag stellen.

Da in Baden-Württemberg allerdings ein 5-jähriges Kind als Kann-Kind ohne besonderen Antrag eingeschult werden kann, kommt eine vorzeitige Einschulung selten vor. Dein Kind müsste dann 4 Jahre oder jünger sein, um vorzeitig eingeschult zu werden. Möchtest Du Dein Kind mit 5 Jahren, also ein Jahr früher, einschulen lassen, dann lies unter dem Punkt „Kann-Kind Baden-Württemberg“ nach.

Wenn zu erwarten ist, dass Dein Kind körperlich und geistig so weit entwickelt ist, dass es dem Unterricht folgen kann, darf es vorzeitig eingeschult werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung. Falls die Schulleitung zur Entscheidungsfindung eine Schuleignungsprüfung und einen Intelligenztest von Deinem Kind anfordert, so musst Du diesem zustimmen. [§74 Schulgesetz Baden-Württemberg](#) regelt diese Bestimmung.

Vorzeitige Einschulung in Bayern

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 6 Jahre alt werden, können vorzeitig eingeschult werden, wenn die Eltern einen Antrag dafür stellen.

Ist Dein Kind jünger, und wird erst nach dem 31. Dezember 6 Jahre alt, dann brauchst Du zusätzlich zum Antrag noch ein schulpyschologisches Gutachten,

Förderung & Gesundheit

Bei der Einschulung unterscheiden sich die Kinder in ihren Entwicklungsständen enorm. In einer Klasse sitzen circa 25 kleine Persönlichkeiten von denen jede/r das Eine gut, und etwas anderes weniger gut kann. Die Eine kann schon sehr gut mit Zahlen umgehen während ihr Sitznachbar gerade bis 5 zählen kann. Dann gibt es Kinder, die bereits kleine Kunstwerke malen können, während sich die Klassenkameradin noch mit der Stifthaltung schwer tut. Auch beim Sprechen und Lesen gibt es große Unterschiede unter den Erstklässlern. Die Lehrkräfte sind mehr oder weniger gut auf diese Situation vorbereitet. Damit Dein Kind von Anfang einen guten Start in der Schule hat, kannst Du es mit kleinen Übungen zu Hause ganz leicht unterstützen. Denn natürlich möchte man als Mutter oder Vater, dass das eigene Kind gut mitkommt in der Schule.

Übungen für zu Hause

Dein Kind ist bereits schulfähig, die Schuleingangsuntersuchung ist positiv verlaufen und die Schulleitung hat Dein Kind an der Grundschule angenommen?

Dann verläuft alles nach Plan und Du kannst stolz sein. Der Kindergarten oder die Kita wird bis zu den Sommerferien die Vorschulkinder weiterhin bestmöglich auf den Schuleintritt

vorbereiten. Und auch Du kannst zu Hause Dein Kind mit kleinen Übungen ein wenig stärken.



Damit ist nicht gemeint, dass Dein Kind bereits Lesen und Schreiben lernen soll. Denn das lernt es bald in der Schule. Wenn es bereits zu viel im Vorhinein kann, dann langweilt es sich in der Schule nur.

Nein, damit ist gemeint, Dein Kind beim Selbständig werden zu unterstützen. Denn bald bist Du nicht mehr in der Nähe, wenn es sich die Jacke anziehen muss, weil es nach draußen geht. Die Schuhe beim Sportunterricht an- und ausziehen muss es bald auch alleine und dies soll dann auch noch zügig passieren.

Gerade beim Umziehen in der Umkleide können Kinder schnell frustriert sein, wenn die anderen viel schneller sind und bereits in die Turnhalle rennen, während sie noch mit den Schuhen kämpfen. Zum Thema Schuhe binden habe ich weiter unten noch etwas geschrieben. Denn ich bin der Meinung, dass man von den

Erstklässlern zum Schulanfang nicht gleich alles auf einmal fordern sollte. Klar sollte ein Schulanfänger möglichst eine Schleife binden können. Wenn er diese aber noch nicht perfekt kann, dann gehen auch Klettverschlüsse. Mach Dir über solche Dinge keinen Stress. Ihr könnt einfach zu Hause immer wieder das Schleife binden üben und bald wird Dein Kind das auch können. Sollte es in der ersten Klasse noch nicht klappen, dann halt ein Jahr später.

Im Folgenden habe ich Übungen zusammengestellt, die Du mit Deinem Kind ganz einfach zu Hause trainieren kannst.

Feinmotorik trainieren

Die Feinmotorik könnt Ihr zum Beispiel beim Malen, beim Brotschmieren, beim Anziehen, oder beim Obstschneiden trainieren. Schrauben mit Muttern zusammendrehen, Formen ausschneiden oder Lego bauen sind ebenfalls gute Übungen für die Feinmotorik.

Du kannst auch folgende Übung mit Deinem Kind machen: Male eine Form auf ein Blatt Papier, zum Beispiel einen Fisch. Nimm dann verschieden-farbige Papiere dazu. Lass Dein Kind dann einen kleinen Streifen von einer Farbe abreißen und diesen Streifen mit einer Hand oder beiden Händen zu einer kleinen Kugel zusammen knüllen. Diese Kugel klebt es dann auf den Fisch und füllt nach und nach den Fisch mit kleinen bunten Kugeln.



Meine Tochter träumt sehr viel, kann sich nicht sehr lange konzentrieren und kann nicht wirklich lange stillsitzen. Trotzdem habe ich sie nie auf ADS oder Ähnliches testen lassen. Ich selbst hatte das Problem während meiner Schulzeit und kann bestätigen, dass man zwar etwas länger für die Hausaufgaben braucht, aber es trotzdem möglich ist die Schulzeit, inklusive Studium, zu meistern. Bei meiner Tochter fängt das Ganze schon beim Frühstück an. Sie vergisst einfach zu essen, weil sie träumt. Immer wieder müssen wir sie erinnern „iss doch jetzt endlich“, „beiß doch jetzt mal ab“ etc. Auch von den Lehrern wird sie ermahnt, dass sie nicht träumen soll.

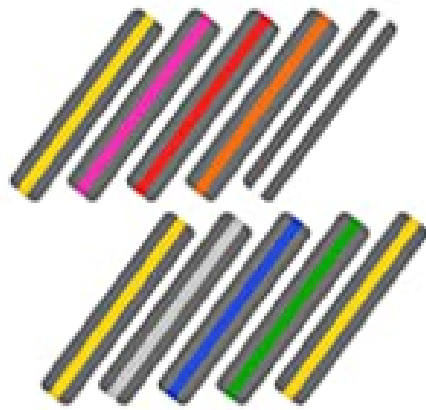
Einen Therapeuten wollte ich ihr nicht antun. Da ich das Problem selbst kenne, weiß ich auch, dass man eben so sein muss, träumen muss, hibbeln muss oder anderes tun muss.

Falls Du auch Mutter oder Vater eines solchen Kindes bist, dann kann ich Dir das Buch *Lotte, träumst Du schon wieder?*⁷ wärmstens empfehlen. Schön ist es natürlich, wenn Ihr das Buch gemeinsam lest. Das verbindet und signalisiert auch Deinem Kind, dass Du versuchst es zu verstehen. Dein Kind wird Lotte lieben und wird sich darin wiederfinden. So erging es zumindest meiner Tochter. Sie fühlte sich dadurch besser verstanden. Auch die Mutter im Buch ist super beschrieben. Da muss man schon

⁷ Fabian Grolimund, Stefanie Rietzler: *Lotte, träumst Du schon wieder?*

viel erreichen. Selbst als Erwachsener wird ein Legastheniker noch mehr Fehler bei der Rechtschreibung machen als andere.

Ein praktisches Hilfsmittel zum besser Lesen ist der Lesestreifen



BLICK INS BUCH

Mit dem Lesestreifen kann Dein Kind besser die Zeile halten. Und es findet die nächste Zeile auch gut damit. Der graue Teil schirmt die anderen Zeilen ab, damit Dein Kind sich voll und ganz auf die zu lesende Zeile konzentrieren kann. So werden keine Zeilen übersprungen.

Den Lesestreifen kannst du auch selbst basteln. Er ist somit eine preisgünstige Hilfe, die Du Deinem Kind schnell anbieten kannst. Er sieht dann zwar nicht so aus wie die Lesestreifen, die man kaufen kann. Seine Funktion erfüllt der selbst gebastelte Lesestreifen aber genauso gut. Einfach die Form, wie abgebildet, aus Karton ausschneiden, und fertig ist der Lesestreifen.



- Unkonzentriertheit
- Überdrehtheit
- Traurigkeit
- Schlafstörungen

Nicht immer sind Bauchschmerzen auch gleich ein Stress-Symptom. Und ein Kind kann auch einfach mal müde nach der Schule sein, nur weil es ein anstrengender Tag war. Solltest Du allerdings bemerken, dass sich die Symptome immer wieder bemerkbar machen, dann kannst Du reagieren.

So kannst Du Deinem Kind aus der Stressfalle helfen

Damit Du Deinem Kind mit der Stressbewältigung helfen kannst, musst Du zuerst einmal wissen warum es so unter Stress leidet. Liegt es am vielen Lernstoff? Versteht es die Aufgaben nicht? Ist die Klassenlehrkraft zu streng? Oder wird es von Klassenkameraden gehänselt? Ist es beim Umziehen immer zu langsam und niemand wartet auf ihn/sie? Die Liste könnte man noch beliebig fortsetzen. Wichtig ist, dass Du herausfindest warum Dein Kind Stress empfindet.

Erst danach kannst Du Dich daran machen eine Lösung dafür zu entwickeln.

Nicht jedes Kind kommt nach der Schule nach Hause und erzählt der Mutter alles vom Tag. Es gibt Kinder, die vieles selbst verarbeiten und nicht gut über ihre Gefühle sprechen können.

Diese Kinder leiden dann „still“. Hier gilt es dann viel

Kunststoffverstärkungen auf den Enden, damit die Gefahr von Stichen ins Gesicht oder in die Augen reduziert wird.

Ausstattung zu Hause

Ideal ist es, wenn Dein Kind zum Schulanfang seinen eigenen Schreibtisch bekommt. In seinem Zimmer, mit dem eigenen Schreibtisch, hat es sein eigenes Reich und ist ungestört beim Lernen. So zumindest die Theorie.

Die Praxis zeigt, dass ein Großteil der Kinder die Hausaufgaben während den ersten Klassenstufen noch in der Küche oder im Wohnzimmer erledigt. Zumindest wollen die Kinder in der Nähe der Mutter oder des Vaters sein, während sie ihre Aufgaben erledigen.

Bei meiner Tochter war es ähnlich. Auch wir haben ihren Arbeitsplatz gut ausgestattet und sie hätte eigentlich eine perfekte Umgebung für ungestörtes Lernen gehabt. Aber sie brauchte meine Nähe und hatte, so muss ich zugeben, auch sehr viele Fragen. So war es praktischer, dass sie die Hausaufgaben im Esszimmer machte, und ich ihr immer wieder über die Schulter sehen konnte. Eine lange Zeit über saß ich sogar bei den Hausaufgaben neben ihr, einfach, weil sie das brauchte. Die Anschaffung eines Schreibtisches solltest Du nicht spontan machen. Geh in Ruhe die einzelnen Punkte durch, die hier aufgeführt sind. Das sind die Hauptpunkte, auf die Du achten solltest.

BLICK INS BUCH

kann man einem Kind eventuell dadurch mildern, indem man ihm einen Schlüssel überreicht. Dieser Schlüssel soll symbolisch dafür stehen, dass Dein Kind jederzeit den Kindergarten besuchen und von der Schule erzählen darf.

Auch Du selbst gestaltest, mehr oder weniger bewusst, Rituale für den Übertritt in die Grundschule. Der gemeinsame Schulranzen-Kauf ist ein solches Ritual oder das gemeinsame Basteln der Schultüte für den kleinen Schulanfänger. Diese kleinen Rituale sind wichtig für Dein Kind, denn auf diese Weise erfährt es eine Wertschätzung seiner Persönlichkeit und sein Selbstbewusstsein wird gestärkt. So verbindet Dein Kind Positives mit dem Schulanfang und freut sich auf die Schule.

Auch die Eltern kommen in die Schule - Die neue Eltern-Rolle

BLICK INS BUCH

Mit der Einschulung Deines Kindes verändert sich auch Deine Rolle als Mutter oder Vater. Bisher ging es um Themen wie „welchen Kurs am Nachmittag soll mein Kind besuchen“ oder „mit welchem Freund / welcher Freundin verabreden wir uns“. Du warst dafür verantwortlich die bestmögliche Entwicklung für Dein Kind zu managen.

Natürlich bist Du weiterhin für die bestmögliche Entwicklung Deines Kindes zuständig. Von jetzt an gehört es aber zusätzlich zu Deinen Aufgaben, die Hausaufgaben zu überwachen und wahrscheinlich gemeinsam mit Deinem Kind zu lernen. Denn, die meisten Kinder brauchen Hilfe bei den Aufgaben. Den